

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D E R * F R A U *

und kleineren Schwierigkeiten der «Völkerverständigung», die ja im Rahmen unserer kleinen Schweiz immer wieder überwunden werden müssen, — und Gott sei Dank ja auch immer überwunden werden. Ich möchte bei dieser Gelegenheit gleich feststellen, daß ich der Meinung bin, sie ließen sich auch im allergrößten Rahmen überwinden, mit einigem guten Willen.

Seit wir «beisammen» sind, hier bei uns, kann von einem Graben zwischen Alemannisch und Welsch doch wahrhaftig immer weniger die Rede sein, so sehr haben sich die «Rassen» bei uns vermisch.

Ich glaube, Du bist noch sehr jung. Ich beneide Dich darum. Nun, ich war es auch einmal, und auch ich kam als Bernerin unter die Welschen, und mußte allerhand hören, das darfst Du mir glauben.

Ob es sich in Deinem Falle um Brotneid oder Mentalitätsdifferenzen handelt, ist für mich schwer zu entscheiden, da ich ja Deine Umgebung nicht kenne. Es mag von beiden etwas vorhanden sein.

Was den Unterschied in der Mentalität angeht, so ist er unbestreitbar vorhanden. Er liegt zwar nicht in der «Rasse» (siehe oben), sondern er liegt in der Luft. Sie macht die Menschen leichter, spöttischer und jedem tierischen Ernst besonders abgeneigt. Das sind — vielleicht! — Fehler, aber es sind rein oberflächliche Fehler.

Du aber machst Deinerseits einen typisch deutschschweizerischen Fehler: Du nimmst die Sache zu ernst. Und Du machst qualitative Unterschiede: «Wir Deutschschweizer» sagst Du, «arbeiten ebenso gut, wenn nicht besser.» Nein. Die Welschen arbeiten im Ganzen weder besser noch schlechter als wir. Sie sind und arbeiten einfach anders. (Und die Engländer und die Amerikaner und die Holländer sind wiederum anders.)

Da Du offenbar ein gescheites Geschöpf bist, wirst Du Dich an diese Tatsache gewöhnen und die Dinge nehmen, wie sie sind. Es braucht bloß ein bißchen Zeit. Und wenn Du es vorwiegend mit Frauen zu tun hast, braucht es noch ein bißchen mehr Zeit, denn wo mehrere Frauen zusammen arbeiten, herrscht dies- und jenseits der «libre Sarine» immer ein wenig Spannung. Bist Du ganz sicher, daß es, falls Du in Bern oder Zürich arbeiten würdest, nicht auch ein paar giftige Katzen unter den Kolleginnen gäbe?

Ich kann Dir nur eins raten: Nimm's nicht ernst! Die Welschen fuxen furchtbar gern, und finden es ganz herrlich, wenn wir schwerfälligeren Miteidgenossen dieses Fuxen ernstnehmen.

Du aber hast Humor. Sobald Du die Sprache einmal richtig beherrschst, wirst Du zurückfuxen können, und wirst Dich wundern, wieviel besser dann alles geht.

Lass übrigens ruhig einmal durchblicken, daß Du «Bachelière» bist. Sie werden sagen: «Wenn schon!» aber imponieren wird es ihnen doch, verlaß Dich drauf. Und zieh einmal Dein allerhübschestes Kleidchen für's Bureau an, und kauf einen Lippenstift, falls Du noch keinen hast. «Hie Eidgenossenschaft, hie Bern!» Vor allem, grinse vergnügt, wenn sie Dich fuxen. Sie werden Dich zwar weiterfuxen, aber die Grundhaltung wird eine andere sein, und die Freude dran ist halb so groß, wenn sich keiner ärgert.

Den Welschen, der mich am meisten fuxte, habe ich vor zwanzig Jahren geheiratet. Er hat nie aufgehört, mich zu fuxen (er sagt bloß statt «Toto» — «Stofifre») und er wird mich weiterfuxen, bis zu meiner Einäscherung. Unser Sohn, der also eine echt schweizerische Boulevardmischung ist, steht vergnügt im «No man's land» und fuxt uns beide.

Nimm's leicht, Edith. Schon nach einem Jahr wirst Du Dich dran gewöhnt haben und einsehen, daß es nicht böse gemeint ist. Sei gleichmütig und fröhlich, und laß es an Dir herunterlaufen. Wenn Du einmal die Sprache gründlich beherrschst, wirst Du mehr Fühlung haben, und dann wirst Du feststellen, daß auch die welschen Kolleginnen zum Teil ihre Mutter unterstützen oder für ihren eigenen Hausstand sparen müssen, und überhaupt ihre privaten Bürdeli haben, genau wie Du.

Lass Dich nicht bedrücken und sieh keine trennenden Abgründe, wo keine sind. Die Menschen gleichen sich überall so sehr viel mehr, als wir manchmal glauben.

Mit herzlichen Grüßen!

Bethli.

Rössli-Rädli

nur im Hotel Rössli Flawil Hans Gauer



ARISTO

WEISFLOG'S EIERCOGNAC

ist ein hochwertiges, feines Eierpräparat von bester Wirkung und vorzüglichem Geschmack

Erhältlich in Drogerien, Apotheken und Spezialgeschäften



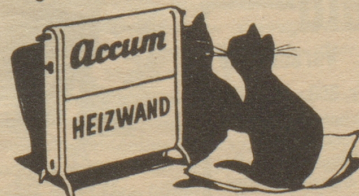
Bleichmittel

für **Haare**

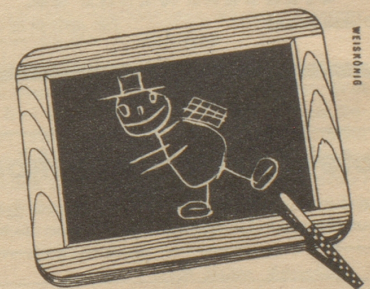
auf Gesicht, Armen und Beinen. Wo immer Sie wollen, werden die Haare aufgehellt und unsichtbar, mit LITE von Nestle-Le Mur, dem einzigartigen Bleichmittel in Cremeform mit Nährschutzöl. Unschädlich und sehr bequem.

Preis Fr. 7.75 inkl. St. bei Ihrem Coiffeur, Drogisten oder direkt von der Novavita AG, Postfach Zürich 27, gegen Nechnahme oder Voreinzahlung auf Postcheck VIII 22581.

Behagliche Wärme durch



ACCUM AG. GOSSAU / Kt. ZÜRICH
Fabrik für Elektrowärme-Apparate



Im Gegensatz zu Nietzsche:

Gehst du zu Damen,
Vergiß di Schoggi nicht!

58K



Korpulenz?
KERNOSAN N°10
KRÄUTER-TABLETTEN
bauen Fettansatz ab Fr. 2.-u.4.-



Berufstätige Frauen

bringen es fertig, daß für Mann, Kinder oder Kranke zu allen Tages- und Nachtzeiten stets etwas Warmes bereitsteht: Kaffee, Tee, Ovomaltine, Fruchtsaft, Bouillon, Suppe.

Hier ist der große Helfer der Hausfrau:

THERMI

der Wunderkrug.
Inhalt ca. 1 Liter.

In Tausenden von Familien im Gebrauch

Vom Verband Schweizerischer Hausfrauenvereine empfohlen.

In guten Haushalt- und Sportgeschäften.

STANDARDWERKE AG.

Dietikon-Zürich Tel. (051) 91 82 90
Gegr. 1911

14

Hotel Freihof - Schloßbar

Alle Zimmer mit Rapperswil Größter Platz
fließendem Wasser Vorzügliche Küche! Bes.: Jos. Meier

La vera cucina italiana casalinga

«**OPFELBAUM**»

Sehr gerühmt werden meine Rahmschnitzel mit selbstgemachten Nudeln.
Militärstr. 62 Zürich Tel. 23 11 89
eigener Platz G. Scharplatz-Leva



Kurzes Gedächtnis

Feldweibel Storz drillt Rekruten. Auf Kommando «Rechtsum-kehr!» entsteht ein förmliches Chaos. «Erschtellen!» brüllt Storz. Die meisten Rekruten nehmen die Ausgangsstellung ein, nur Rekrut Tschümperli starrt ratlos vor sich hin. — «Wa schtudiered Ir no lang, Tschümperli?» faucht der Feldweibel. «I weiß nümme wieni vorher gschtande bil!» bekennt der Sünder. A. K.

Abonnieren Sie den Nebel!



DENNLER

Bitter

90 Jahre bewährt
60 Auszeichnungen und Medaillen
Alleinfabrikanten:
DENNLER-Bitter
Interlaken AG.
Interlaken

Zu wenig bekannt

sind allgemein die wirklichen Ursachen der

PROSTATA

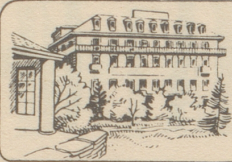


-Leiden (Vorsteherdrüsen). Verlangen Sie die Gratis-Broschüre P, die Männern gerne kostenfrei zugestellt wird durch Labor. Dr. Vuillemin, Zürich.

Geld

Vorschüsse

von Fr. 200.- bis 800.-
an sichere Rückzahler sofort und diskret!
Gewerbetreibende, Beamte, Angestellte, Arbeiter u. Landwirte wenden sich vertrauensvoll an Chiffre 5049 Nebelspalter Rorschach.

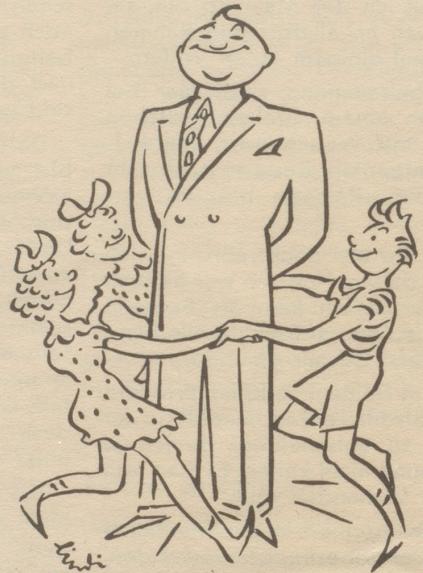


Rheinfelden

SOLBAD SCHÜTZEN

Glänzende Heilerfolge mit Sol- und Kohlensäurebäder, Wickel, Fango, Inhalationen, Trinkkuren und Massagen.

das heimelige Schweizer-Kurhotel



Ei.. ei.. ei.. Kleider-Frey

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 25 39 29

Tag- und Nachtbetrieb - Einstellen - Waschen - Schmieren



Sonne Mumpf

Solenbäder
Kohlensäurebäder



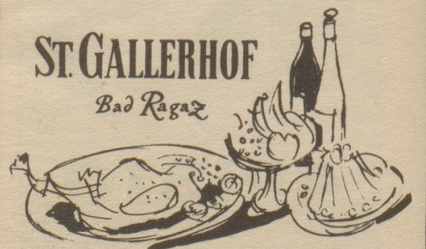
Cigarettes
WINNETOU
MARYLAND

20 Stück 90 Cts.

Radio Steiner

ST.GALLERHOF

Bad Ragaz



Hotel Restaurant Garage Mai/Oktober